

## Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

2018

Kennziffer: 0243 2018 01

Herausgabe: 31. Mai 2022

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Martin Axnick, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2022  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte - Haushaltsbuch 2018	3
Tabelle 1	Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
Tabelle 1.1	Nach Haushaltsgröße
Tabelle 1.2	Nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 1.3	Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
Tabelle 1.4	Nach Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 1.5	Nach Haushaltstyp
Tabelle 2	Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Zeitvergleich
Tabelle 3	Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Ländern
Fußnotenerläuterungen	20
Methodik	21
Glossar	23
Mehr zum Thema	25

## Vorbemerkungen

In Mecklenburg-Vorpommern erzielten die Privathaushalte nach Ergebnissen der EVS 2018 eine durchschnittliche monatliche Sparquote von 9,0 Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Im Ländervergleich hatte nur Sachsen-Anhalt eine geringere Sparquote (8,4 Prozent). "Sparquotenmeister" waren Baden-Württemberg (17,2 Prozent), gefolgt von Hessen (16,9 Prozent).

Absolut sparten die Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern im monatlichen Durchschnitt 262 EUR, während nur Sachsen-Anhalt mit 247 EUR einen geringeren absoluten Wert aufwies. Die höchste monatliche Ersparnis hatten die Privathaushalte in Baden-Württemberg mit durchschnittlich 724 EUR, gefolgt von Hessen (677 EUR) und Bayern (644 EUR).

## Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte - Haushaltsbuch 2018

Lfd. Nr.	Haushalte	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Erfasst (Anzahl)	1 501	475	615	212	156	(43)
2	Hochgerechnet	820 000	342 000	310 000	89 000	55 000	(23 000)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon nach sozialer Stellung							
			Selbstständige <sup>5)</sup>	Arbeitnehmer	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
					Beamte	Angestellte/Arbeiter			Rentner	Pensionäre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasst (Anzahl)	1 501	(45)	946	144	802	(78)	432	383	/
2	Hochgerechnet	820 000	(41 000)	410 000	24 000	386 000	(59 000)	309 000	275 000	/

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 69	70 - 79	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasst (Anzahl)	1 501	(58)	187	252	298	386	129	134	(57)
2	Hochgerechnet	820 000	(32 000)	80 000	101 000	157 000	222 000	92 000	94 000	(41 000)

Lfd. Nr.	Haushalte	Insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasst (Anzahl)	1 501	(72)	114	(80)	163	212	293	288	279
2	Hochgerechnet	820 000	(62 000)	97 000	(59 000)	110 000	126 000	148 000	120 000	98 000

Lfd. Nr.	Haushalte	Insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							
			allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>6)</sup>	Paare	davon		sonstige Haushalte <sup>8)</sup>
				Männer	Frauen			ohne Kind/ern <sup>7)</sup>	mit Kind/ern <sup>7)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasst (Anzahl)	1 501	475	143	332	(76)	815	534	281	135
2	Hochgerechnet	820 000	342 000	110 000	233 000	(30 000)	363 000	265 000	98 000	85 000

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018					
Tabelle 1.1		Nach Haushaltsgröße					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 501	475	615	212	156	(43)
2	Hochgerechnete Haushalte	820 000	342 000	310 000	89 000	55 000	(23 000)
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>							
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter	2 017	912	1 951	4 018	4 952	(4 566)
4	der Haupteinkommensbezieher	1 458	912	1 358	2 507	2 997	(3 184)
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	497	-	545	1 276	1 789	(1 131)
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	192	(110)	(193)	/	/	/
7	Einnahmen aus Vermögen darunter	297	102	414	390	574	(588)
8	aus Vermietung und Verpachtung	(19)	/	(30)	/	/	/
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	255	89	335	357	545	(562)
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	996	753	1 372	723	730	(1 224)
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	685	560	1 124	/	/	/
12	(Brutto) Pensionen	/	/	/	/	-	-
13	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	(13)	(13)	(20)	/	-	-
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/	/	-	-
15	Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	/
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld Kurzarbeitergeld u. laufende Übertragungen der	(50)	(75)	/	/	/	/
17	Arbeitsförderung	/	/	/	/	-	-
18	Kindergeld, Kinderzuschlag	81	/	(33)	182	398	(677)
19	Mutterschaftsgeld	/	-	/	/	/	/
20	Wohngeld	(5)	(7)	/	/	/	/
21	Sozialhilfe	/	/	-	/	-	-
22	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(13)	-	/	/	/	/
23	BAföG	(7)	/	/	/	/	-
24	Beihilfen im öffentlichen Dienst	(5)	/	/	/	/	/
25	Pflegegeld	(10)	/	/	/	/	/
26	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	/	/	-	/	/
27	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen darunter	113	93	135	(93)	(127)	/
28	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(8)	/	(19)	-	-	-
29	Leistungen aus privaten Versicherungen	11	(9)	(9)	/	/	/
30	Unterstützung von privaten Haushalten	84	70	97	(72)	(99)	/
31	Einnahmen aus Untervermietung	/	/	-	-	/	-
32	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 615</b>	<b>1 972</b>	<b>4 065</b>	<b>5 307</b>	<b>7 191</b>	<b>(6 858)</b>
Abzüglich							
33	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	304	142	281	537	870	(781)
34	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung darunter	484	250	539	813	967	(800)
35	Beiträge zur privaten Krankenversicherung <sup>1)</sup>	23	(9)	(29)	(24)	(65)	/
36	Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	(29)	/	(26)	/	/	/
Zuzüglich							
37	Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	(9)	/	/	/	/	/
38	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	/	/	/	/	-	/
39	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 838</b>	<b>1 586</b>	<b>3 257</b>	<b>3 975</b>	<b>5 375</b>	<b>(5 323)</b>

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018					
Tabelle 1.1		Nach Haushaltsgröße					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8
	Zuzüglich						
40	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	30	(22)	(27)	(69)	(33)	/
41	Sonstige Einnahmen	24	18	26	30	44	(35)
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 892	1 626	3 310	4 074	5 452	(5 393)
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	665	265	650	(1 598)	(1 306)	/
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/	/	-	/
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	397	242	536	(283)	(558)	/
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	(215)	/	/	/	/	/
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	-	-	/	/	/
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	(49)	/	/	/	/	/
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 345</b>	<b>2 282</b>	<b>4 780</b>	<b>7 022</b>	<b>8 595</b>	<b>(8 652)</b>
50	Private Konsumausgaben	2 267	1 377	2 588	3 048	3 900	(4 244)
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	340	201	382	490	587	(684)
52	Bekleidung und Schuhe	109	60	116	164	212	(279)
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstandhaltung Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und	739	531	821	909	1 090	(1 207)
54	-gegenstände	118	66	141	130	261	(185)
55	Gesundheitspflege	71	48	94	73	79	(65)
56	Verkehr	315	149	381	526	514	(595)
57	Post- und Telekommunikation	66	46	70	88	110	(100)
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	270	146	323	342	497	(565)
59	Bildungswesen	19	(5)	(5)	47	76	(159)
60	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	128	60	151	166	297	(263)
61	andere Waren und Dienstleistungen	94	65	104	110	178	(141)
62	Andere Ausgaben	1 241	500	1 308	2 520	2 762	(2 776)
63	sonstige Steuern	11	(7)	14	(13)	(17)	/
	darunter						
64	Kraftfahrzeugsteuer	10	(6)	12	(12)	(15)	/
	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten-						
65	versicherung	15	(9)	(15)	(30)	(28)	/
66	Versicherungsbeiträge	107	55	123	165	224	(180)
	darunter						
67	Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflege-	12	7	15	(15)	(19)	/
68	versicherung	34	17	42	54	(54)	(55)
69	Beiträge für Kfz-Versicherungen	125	119	137	105	147	(77)
	sonstige Übertragungen und Ausgaben						
70	darunter						
71	Geldspenden	3	(3)	(3)	/	(10)	/
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	202	58	151	580	674	(453)
	darunter						
72	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	45	(12)	29	(87)	(234)	/
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	10	(5)	11	(21)	(20)	/
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	183	/	(34)	/	/	/
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	597	240	833	825	880	(1 144)
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 296</b>	<b>2 269</b>	<b>4 715</b>	<b>6 917</b>	<b>8 498</b>	<b>(8 600)</b>
77	Statistische Differenz	50	14	65	105	97	(52)
	Nachrichtlich						
78	Übrige Ausgaben 3)	364	222	393	526	767	(495)
79	Ersparnis	262	27	329	501	786	(655)
80	Sparquote 4) (%)	9	2	10	12	14	(12)

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018									
Tabelle 1.2		Nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher									
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher							darunter	
			Selbstständige 5)	Arbeitnehmer	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	Rentner	Pensionäre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 501	(45)	946	144	802	(78)	432	383	/	
2	Hochgerechnete Haushalte	820 000	(41 000)	410 000	24 000	386 000	(59 000)	309 000	275 000	/	
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>											
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter	2 017	/	3 846	5 197	3 761	(110)	(122)	(105)	/	
4	der Haupteinkommensbezieher	1 458	/	2 852	3 702	2 798	(77)	(65)	(45)	-	
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	497	/	876	(1 464)	839	/	(53)	(55)	/	
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	192	(3 296)	(27)	/	(27)	/	/	/	-	
7	Einnahmen aus Vermögen darunter	297	(578)	349	(447)	342	/	240	253	/	
8	aus Vermietung und Verpachtung	(19)	/	(19)	/	(17)	-	/	/	/	
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	255	(448)	303	(386)	298	/	207	217	/	
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	996	/	423	496	418	(917)	1 860	1 944	/	
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	685	/	(107)	/	(105)	/	1 653	1 827	/	
12	(Brutto) Pensionen	/	-	/	/	/	/	/	/	/	
13	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	(13)	/	/	-	/	-	(33)	(37)	-	
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/	-	/	/	/	/	-	
15	Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	/	/	/	-	
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(50)	-	/	-	/	(575)	/	/	-	
17	Kindergeld, Kinderzuschlag	81	/	129	(175)	126	/	/	/	-	
18	Mutterschaftsgeld	/	-	/	/	/	-	/	-	-	
19	Wohngeld	(5)	-	/	/	/	/	(7)	/	-	
20	Sozialhilfe	/	-	-	-	-	-	/	/	-	
21	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(13)	/	(23)	/	(24)	/	-	-	-	
22	BAföG	(7)	-	/	/	/	-	/	-	-	
23	Beihilfen im öffentlichen Dienst	(5)	-	(3)	(34)	/	-	/	-	/	
24	Pflegegeld	(10)	-	/	/	/	/	/	/	-	
25	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	-	/	/	/	/	/	/	-	
26	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen darunter	113	/	104	(395)	86	(63)	139	106	/	
27	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(8)	/	/	/	/	-	(21)	(23)	-	
28	Leistungen aus privaten Versicherungen	11	/	12	(79)	(8)	/	/	/	/	
29	Unterstützung von privaten Haushalten	84	/	85	(311)	70	/	(93)	(61)	/	
30	Einnahmen aus Untervermietung	/	-	/	/	/	/	/	-	-	
31	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 615</b>	<b>(5 044)</b>	<b>4 750</b>	<b>6 567</b>	<b>4 635</b>	<b>(1 139)</b>	<b>2 393</b>	<b>2 441</b>	<b>/</b>	
Abzüglich											
32	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und	304	(576)	530	1 052	497	/	(26)	(17)	/	
33	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	484	(697)	734	409	754	/	214	225	/	
34	darunter										
35	Beiträge zur privaten Krankenversicherung 1)	23	/	18	138	(10)	-	/	/	/	
36	Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	(29)	/	(33)	/	(34)	-	/	/	/	
Zuzüglich											
37	Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	(9)	-	(18)	-	(19)	-	-	-	-	
38	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	/	/	/	-	/	-	/	/	/	
39	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 838</b>	<b>(3 774)</b>	<b>3 505</b>	<b>5 106</b>	<b>3 404</b>	<b>(1 121)</b>	<b>2 157</b>	<b>2 202</b>	<b>/</b>	

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018									
Tabelle 1.2		Nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher									
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher							darunter	
			Selbstständige 5)	Arbeitnehmer	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	Rentner	Pensionäre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
40	Zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	30	/	36	(93)	33	/	(25)	(28)	/	
41	Sonstige Einnahmen	24	(15)	33	(53)	32	(8)	17	17	/	
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 892	(3 837)	3 574	5 253	3 469	(1 131)	2 199	2 247	/	
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	665	/	834	(3 734)	652	/	590	630	/	
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	-	/	/	/	-	/	/	-	
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	397	/	363	(559)	350	/	523	555	/	
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	(215)	/	(409)	/	(234)	-	/	/	-	
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	/	/	-	-	-	-	
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	(49)	/	(90)	/	(91)	-	/	/	-	
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 345</b>	<b>(5 507)</b>	<b>5 672</b>	<b>10 448</b>	<b>5 371</b>	<b>(1 218)</b>	<b>3 030</b>	<b>3 119</b>	<b>/</b>	
50	Private Konsumausgaben	2 267	(2 557)	2 656	3 702	2 590	(1 094)	1 936	1 977	/	
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	340	(367)	394	486	389	(244)	283	289	/	
52	Bekleidung und Schuhe	109	(114)	136	220	131	(60)	81	81	/	
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstandhaltung Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und	739	(863)	813	933	805	(461)	676	690	/	
54	-gegenstände	118	(100)	147	224	142	(50)	94	98	/	
55	Gesundheitspflege	71	(56)	61	124	57	(13)	96	91	/	
56	Verkehr	315	(253)	423	622	411	(74)	225	240	/	
57	Post- und Telekommunikation	66	(77)	77	94	76	(48)	53	54	/	
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	270	(416)	308	493	296	(73)	237	243	/	
59	Bildungswesen	19	/	33	(59)	31	/	/	/	-	
60	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	128	(198)	158	293	150	(24)	98	99	/	
61	andere Waren und Dienstleistungen	94	(91)	105	155	102	(45)	90	92	/	
62	Andere Ausgaben	1 241	(1 899)	1 621	5 088	1 402	(115)	865	918	/	
63	sonstige Steuern	11	/	13	(15)	13	/	(9)	(10)	/	
64	darunter Kraftfahrzeugsteuer	10	/	12	(15)	12	/	(8)	(8)	/	
65	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	15	/	27	/	28	/	/	/	-	
66	Versicherungsbeiträge	107	(160)	139	138	139	(34)	72	76	/	
67	darunter Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	12	/	12	(24)	11	/	13	13	/	
68	Beiträge für Kfz-Versicherungen	34	/	42	(32)	43	/	27	29	/	
69	sonstige Übertragungen und Ausgaben	125	(125)	107	241	98	(16)	171	182	/	
70	darunter Geldspenden	3	/	4	(5)	(4)	/	(3)	(3)	/	
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	202	(458)	311	(1 132)	260	/	(59)	(64)	/	
72	darunter Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	45	/	67	(136)	63	-	(11)	(12)	/	
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	10	/	15	(14)	15	/	(3)	(3)	/	
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	183	/	(330)	/	(189)	-	/	/	-	
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	597	(882)	693	979	675	(45)	536	567	/	
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 296</b>	<b>(5 730)</b>	<b>5 541</b>	<b>10 252</b>	<b>5 244</b>	<b>(1 227)</b>	<b>3 041</b>	<b>3 137</b>	<b>/</b>	
77	Statistische Differenz	50	(-223)	132	197	127	(-9)	- 12	- 18	/	
78	Nachrichtlich Übrige Ausgaben 3)	364	(266)	501	755	485	(49)	255	266	/	
79	Ersparnis	262	(1 014)	417	795	393	(-11)	7	4	/	
80	Sparquote 4) (%)	9	(26)	12	15	11	(-1)	0	0	/	

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018								
Tabelle 1.3		Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							5 000
			unter 900	900 1 300	1 300 1 500	1 500 2 000	2 000 2 600	2 600 3 600	3 600 5 000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 501	(72)	114	(80)	163	212	293	288	279
2	Hochgerechnete Haushalte	820 000	(62 000)	97 000	(59 000)	110 000	126 000	148 000	120 000	98 000
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>										
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter	2 017	/	(402)	(643)	(757)	1 322	1 888	3 815	5 919
4	der Haupteinkommensbezieher	1 458	/	(402)	(616)	(726)	1 167	1 481	2 562	3 650
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	497	-	-	/	/	(128)	(363)	1 087	2 062
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	192	/	/	/	/	/	(100)	/	(849)
7	Einnahmen aus Vermögen darunter	297	/	/	/	(127)	(183)	355	524	868
8	aus Vermietung und Verpachtung	(19)	/	/	/	/	/	/	(42)	(68)
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	255	/	/	/	(123)	(161)	330	460	677
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	996	(613)	(694)	(794)	1 022	1 155	1 355	910	983
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	685	/	(441)	(631)	(798)	(960)	1 051	(553)	(357)
12	(Brutto) Pensionen	/	-	/	-	/	/	/	/	/
13	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	(13)	/	/	/	/	/	(25)	/	/
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	-	/	-	-	/	/	/	/
15	Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	-	/	/	/	/	/
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(50)	(262)	/	/	/	/	/	-	-
17	Kindergeld, Kinderzuschlag	81	/	/	/	(54)	(47)	(70)	151	230
19	Mutterschaftsgeld	/	-	-	-	-	/	/	/	/
20	Wohngeld	(5)	/	/	/	/	/	-	/	-
21	Sozialhilfe	/	/	-	-	/	-	-	-	-
22	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(13)	-	-	/	/	/	/	/	/
23	BAföG	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Beihilfen im öffentlichen Dienst	(5)	-	-	/	/	/	/	/	(24)
25	Pflegegeld	(10)	-	/	/	/	/	/	/	/
26	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	/	/	-	/	-	-	/	/
27	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen darunter	113	/	(70)	(102)	(96)	(74)	113	115	273
28	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(8)	-	/	/	/	/	/	/	/
29	Leistungen aus privaten Versicherungen	11	-	/	/	/	/	/	(11)	(40)
30	Unterstützung von privaten Haushalten	84	/	(57)	(92)	(84)	(52)	(69)	(81)	206
31	Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	-	/	-	/	/
32	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 615</b>	<b>(907)</b>	<b>1 276</b>	<b>(1 622)</b>	<b>2 083</b>	<b>2 798</b>	<b>3 811</b>	<b>5 576</b>	<b>8 893</b>
Abzüglich										
33	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und	304	/	(25)	(41)	(77)	145	229	510	1 198
34	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung darunter	484	(74)	(143)	(192)	263	374	509	844	1 163
35	Beiträge zur privaten Krankenversicherung <sup>1)</sup>	23	/	/	/	/	/	/	(22)	110
36	Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	(29)	/	/	/	/	/	/	/	(121)
Zuzüglich										
37	Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	(9)	-	-	-	-	-	/	/	(57)
38	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	/	/	/	-	/	/	/	/	/
39	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 838</b>	<b>(752)</b>	<b>1 108</b>	<b>(1 389)</b>	<b>1 747</b>	<b>2 280</b>	<b>3 076</b>	<b>4 237</b>	<b>6 594</b>



Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018									
Tabelle 1.3		Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen									
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							5 000	18 000
			unter 900	900 1 300	1 300 1 500	1 500 2 000	2 000 2 600	2 600 3 600	3 600 5 000		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Zuzüglich										
40	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	30	/	/	/	/	(50)	(30)	(29)	(69)	
41	Sonstige Einnahmen	24	(9)	(11)	(21)	(25)	19	30	30	40	
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 892	(767)	1 148	(1 414)	1 776	2 349	3 136	4 296	6 703	
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	665	/	(102)	/	(228)	(483)	757	713	2 381	
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	-	/	-	/	/	/	/	/	
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	397	/	(100)	/	(199)	(294)	(623)	(484)	937	
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	(215)	-	-	/	/	/	/	/	/	
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	-	-	-	-	/	-	/	/	
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	(49)	-	-	/	/	/	/	/	/	
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 345</b>	<b>(1 033)</b>	<b>1 419</b>	<b>(1 831)</b>	<b>2 343</b>	<b>3 351</b>	<b>4 631</b>	<b>6 363</b>	<b>11 444</b>	
50	Private Konsumausgaben	2 267	(785)	1 078	(1 313)	1 592	2 013	2 611	3 146	4 434	
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	340	(176)	203	(229)	254	337	365	455	569	
52	Bekleidung und Schuhe	109	(28)	(41)	(60)	68	100	119	160	235	
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstandhaltung Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und	739	(377)	453	(502)	609	672	821	978	1 202	
54	-gegenstände	118	(18)	33	(49)	67	94	144	203	247	
55	Gesundheitspflege	71	(17)	(31)	(28)	47	92	75	94	134	
56	Verkehr	315	(37)	85	(162)	171	255	426	451	712	
57	Post- und Telekommunikation	66	(35)	44	(50)	50	60	70	90	106	
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	270	(49)	103	(107)	178	205	330	383	625	
59	Bildungswesen	19	/	/	/	/	/	(23)	(28)	66	
60	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	128	(17)	(38)	(43)	75	103	138	185	344	
61	andere Waren und Dienstleistungen	94	(28)	45	(80)	63	90	100	120	192	
62	Andere Ausgaben	1 241	(90)	178	(289)	411	807	1 263	1 736	4 431	
63	sonstige Steuern	11	/	/	/	(7)	(12)	(15)	17	18	
	darunter										
64	Kraftfahrzeugsteuer	10	/	/	/	(7)	(9)	(14)	(15)	(14)	
65	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	15	-	/	/	/	(8)	(13)	(35)	(44)	
66	Versicherungsbeiträge	107	(20)	(37)	(52)	66	79	120	177	243	
	darunter										
67	Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	12	/	/	/	(8)	(10)	14	17	30	
68	Beiträge für Kfz-Versicherungen	34	/	(14)	(21)	(23)	(28)	42	53	66	
69	sonstige Übertragungen und Ausgaben	125	(15)	(43)	(73)	97	90	195	149	250	
	darunter										
70	Geldspenden	3	/	/	/	/	/	(3)	/	(11)	
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	202	/	/	/	(55)	(64)	165	320	862	
	darunter										
72	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	45	/	/	/	/	/	(31)	75	209	
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	10	/	/	/	(10)	(6)	(9)	20	26	
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	183	-	/	-	/	/	/	(171)	(1 207)	
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	597	(47)	(71)	(125)	171	499	733	868	1 807	
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 296</b>	<b>(1 032)</b>	<b>1 425</b>	<b>(1 834)</b>	<b>2 342</b>	<b>3 339</b>	<b>4 611</b>	<b>6 236</b>	<b>11 226</b>	
77	Statistische Differenz	50	(1)	-6	(-4)	2	12	20	127	219	
	Nachrichtlich										
78	Übrige Ausgaben 3)	364	(39)	86	(135)	196	218	403	600	1 008	
79	Ersparnis	262	(-57)	(-16)	(-34)	-12	118	122	550	1 261	
80	Sparquote 4) (%)	9	(-7)	(-1)	(-2)	-1	5	4	13	19	

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018								
Tabelle 1.4		Nach Alter des Haupteinkommensbezieher								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 69	70 - 79	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 501	(58)	187	252	298	386	129	134	(57)
2	Hochgerechnete Haushalte	820 000	(32 000)	80 000	101 000	157 000	222 000	92 000	94 000	(41 000)
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>										
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 017	(1 271)	2 985	3 628	3 493	1 944	(250)	/	/
4	darunter									
4	der Haupteinkommensbezieher	1 458	(990)	2 257	2 466	2 422	1 528	(131)	/	/
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	497	/	(627)	1 071	932	389	/	/	/
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	192	/	/	/	(211)	(257)	/	/	/
7	Einnahmen aus Vermögen	297	/	(139)	349	333	365	(294)	(305)	(177)
8	darunter									
8	aus Vermietung und Verpachtung	(19)	-	/	/	/	(29)	/	/	/
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	255	/	(127)	325	309	288	(243)	(268)	/
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	996	(308)	426	553	510	736	1 877	2 173	(2 338)
11	darunter									
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	685	/	/	/	(148)	410	1 739	2 049	(2 096)
12	(Brutto) Pensionen	/	-	/	-	/	/	/	/	/
13	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	(13)	/	-	-	/	/	(48)	(41)	/
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	-	-	-	/	/	/	/	/
15	Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	/	-	-	-
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	(50)	/	/	/	/	(88)	/	-	-
17	Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	/	-	/	/	/	/	-	-	-
18	Kindergeld, Kinderzuschlag	81	/	(121)	257	147	(17)	-	/	-
19	Mutterschaftsgeld	/	/	/	/	-	-	-	-	-
20	Wohngeld	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Sozialhilfe	/	-	-	-	-	/	-	-	-
22	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(13)	-	/	/	/	/	-	-	-
23	BAföG	(7)	/	/	-	/	/	-	-	-
24	Beihilfen im öffentlichen Dienst	(5)	/	/	/	/	/	/	-	-
25	Pflegegeld	(10)	-	/	/	/	/	/	/	/
26	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	-	-	-	/	/	/	-	-
27	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	113	(308)	151	103	87	106	(117)	(107)	/
28	darunter									
28	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(8)	-	-	-	/	/	/	/	-
29	Leistungen aus privaten Versicherungen	11	/	/	(10)	(15)	(9)	/	/	/
30	Unterstützung von privaten Haushalten	84	(289)	(138)	85	(66)	(72)	(78)	/	/
31	Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	-	/	-	-	-
32	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 615</b>	<b>(1 915)</b>	<b>3 745</b>	<b>5 137</b>	<b>4 634</b>	<b>3 409</b>	<b>2 608</b>	<b>2 666</b>	<b>(2 576)</b>
Abzüglich										
33	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und	304	(82)	383	613	534	282	/	/	/
34	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	484	(194)	577	707	714	472	243	248	(240)
35	darunter									
35	Beiträge zur privaten Krankenversicherung 1)	23	/	/	(47)	(24)	(24)	/	/	/
36	Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	(29)	-	/	/	(54)	(43)	/	/	/
Zuzüglich										
37	Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	(9)	-	/	/	(22)	/	-	-	-
38	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	/	-	-	-	/	/	/	/	/
39	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 838</b>	<b>(1 639)</b>	<b>2 788</b>	<b>3 825</b>	<b>3 409</b>	<b>2 668</b>	<b>2 324</b>	<b>2 404</b>	<b>(2 314)</b>

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018								
Tabelle 1.4		Nach Alter des Haupteinkommensbezieher								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 69	70 - 79	80 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Zuzüglich									
40	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	30	/	(79)	(48)	(20)	(12)	/	/	/
41	Sonstige Einnahmen	24	(19)	33	38	28	22	(21)	(14)	(12)
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 892	(1 666)	2 899	3 911	3 457	2 701	2 389	2 439	(2 360)
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	665	/	(463)	(1 114)	913	405	(883)	(379)	(1 035)
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	-	/	/	/	/	/	/
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	397	/	(251)	(361)	(283)	375	(667)	(378)	(1 030)
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	(215)	/	/	/	/	/	/	-	/
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	-	/	/	/	-	-	-	-
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	(49)	/	/	/	/	/	/	-	/
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 345</b>	<b>(2 025)</b>	<b>4 322</b>	<b>6 345</b>	<b>5 618</b>	<b>3 861</b>	<b>3 567</b>	<b>3 084</b>	<b>(3 660)</b>
50	Private Konsumausgaben	2 267	(1 335)	2 216	2 939	2 599	2 077	2 104	2 012	(2 144)
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	340	(197)	328	437	408	321	294	306	(263)
52	Bekleidung und Schuhe	109	(85)	115	161	133	91	95	86	(72)
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstandhaltung Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und	739	(470)	669	834	815	736	718	712	(680)
54	-gegenstände	118	(69)	101	146	129	123	119	94	(95)
55	Gesundheitspflege	71	(21)	35	55	65	71	76	98	(166)
56	Verkehr	315	(160)	434	449	388	259	282	196	(243)
57	Post- und Telekommunikation	66	(52)	75	84	78	59	57	55	(45)
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	270	(140)	223	379	312	221	256	263	(339)
59	Bildungswesen	19	/	(40)	68	(23)	/	/	/	/
60	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	128	(73)	109	206	147	114	106	103	(125)
61	andere Waren und Dienstleistungen	94	(45)	88	120	101	78	101	99	(114)
62	Andere Ausgaben	1 241	(291)	1 036	2 081	1 636	980	1 139	884	(1 254)
63	sonstige Steuern	11	/	(10)	(13)	13	13	(11)	(8)	/
	darunter									
64	Kraftfahrzeugsteuer	10	/	(10)	(11)	(10)	11	(8)	(8)	/
65	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	15	/	(23)	(17)	(23)	(22)	/	-	-
66	Versicherungsbeiträge	107	(47)	105	153	136	102	85	85	(72)
	darunter									
67	Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	12	/	(6)	12	13	11	(20)	(13)	/
68	Beiträge für Kfz-Versicherungen	34	/	(34)	40	37	32	(29)	(36)	/
69	sonstige Übertragungen und Ausgaben	125	(30)	52	93	104	108	98	342	(161)
	darunter									
70	Geldspenden	3	/	/	(4)	(5)	(3)	/	/	/
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	202	/	(221)	422	338	154	(77)	(48)	/
	darunter									
72	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	45	-	(48)	(125)	62	(37)	/	/	/
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	10	/	(16)	17	(11)	12	/	/	/
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	183	-	/	/	/	(33)	/	/	/
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	597	(162)	497	767	602	549	849	(379)	(882)
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 296</b>	<b>(1 902)</b>	<b>4 211</b>	<b>6 340</b>	<b>5 484</b>	<b>3 812</b>	<b>3 537</b>	<b>3 163</b>	<b>(3 662)</b>
77	Statistische Differenz	50	(124)	111	5	135	49	30	- 79	(-3)
	Nachrichtlich									
78	Übrige Ausgaben 3)	364	(215)	364	422	483	342	249	367	(248)
79	Ersparnis	262	(117)	319	550	375	283	37	60	(-32)
80	Sparquote 4) (%)	9	(7)	11	14	11	10	2	2	(-1)

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018								
Tabelle 1.5		Nach Haushaltstyp								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte 8)
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende 6)	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne	mit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 501	475	143	332	(76)	815	534	281	135
2	Hochgerechnete Haushalte	820 000	342 000	110 000	233 000	(30 000)	363 000	265 000	98 000	85 000
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>										
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter	2 017	912	(889)	924	(1 558)	2 622	1 913	4 533	4 045
4	der Haupteinkommensbezieher	1 458	912	(889)	924	(1 549)	1 697	1 274	2 837	2 606
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	497	-	-	-	-	922	639	1 685	(858)
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	192	(110)	/	/	/	(307)	(209)	(571)	/
7	Einnahmen aus Vermögen	297	102	(98)	104	/	469	462	488	(400)
8	darunter									
9	aus Vermietung und Verpachtung	(19)	/	/	/	-	(30)	(34)	/	/
10	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	255	89	(74)	(97)	/	396	371	462	(367)
11	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	996	753	(646)	804	(817)	1 258	1 489	637	912
12	darunter									
13	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	685	560	(412)	629	/	930	1 268	/	(362)
14	(Brutto) Pensionen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	(13)	(13)	/	(15)	-	(16)	(23)	-	/
16	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/	/	-	/	/	/	/
17	Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	/	/	/	/
18	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	(50)	(75)	(133)	(47)	/	/	/	/	/
19	Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	/	/	-	/	/	/	/	/	/
20	Kindergeld, Kinderzuschlag	81	/	/	/	(312)	101	(12)	342	(212)
21	Mutterschaftsgeld	/	-	-	-	/	/	/	/	-
22	Wohngeld	(5)	(7)	/	/	/	/	/	/	/
23	Sozialhilfe	/	/	-	/	-	-	-	-	/
24	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	(13)	-	-	-	/	(22)	-	(81)	/
25	BAföG	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Beihilfen im öffentlichen Dienst	(5)	/	/	/	/	(6)	/	/	/
27	Pflegegeld	(10)	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	/	/	/	-	/	/	-	/
29	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	113	93	(76)	100	(263)	115	122	95	(131)
30	darunter									
31	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(8)	/	/	/	-	(16)	(22)	-	-
32	Leistungen aus privaten Versicherungen	11	(9)	/	(13)	/	(10)	(10)	(9)	/
33	Unterstützung von privaten Haushalten	84	70	(53)	(79)	(250)	80	(79)	82	(100)
34	Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	-	-	-	-	/
35	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 615</b>	<b>1 972</b>	<b>1 887</b>	<b>2 013</b>	<b>(2 921)</b>	<b>4 772</b>	<b>4 196</b>	<b>6 324</b>	<b>5 537</b>
36	Abzüglich									
37	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und	304	142	(175)	126	(175)	403	283	728	581
38	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	484	250	245	252	(335)	646	554	895	786
39	darunter									
40	Beiträge zur privaten Krankenversicherung 1)	23	(9)	/	/	/	37	(33)	(50)	/
41	Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	(29)	/	/	/	/	(35)	(28)	/	/
42	Zuzüglich									
43	Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und									
44	Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater									
45	Krankenversicherung	(9)	/	/	/	/	(11)	/	/	/
46	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur									
47	freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	/	/	/	/	-	/	/	-	/
48	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 838</b>	<b>1 586</b>	<b>1 472</b>	<b>1 640</b>	<b>(2 415)</b>	<b>3 736</b>	<b>3 372</b>	<b>4 717</b>	<b>4 196</b>

Tabelle 1		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018								
Tabelle 1.5		Nach Haushaltstyp								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte 8)
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende 6)	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne	mit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Zuzüglich									
40	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	30	(22)	/	(18)	/	43	(31)	(77)	/
41	Sonstige Einnahmen	24	18	(17)	18	(21)	30	27	40	(27)
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 892	1 626	1 520	1 676	(2 449)	3 809	3 429	4 834	4 236
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	665	265	(161)	314	(132)	900	700	1 436	(1 461)
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	-	/	-	/	/	/	/
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	397	242	(152)	285	(132)	571	569	(576)	(371)
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	(215)	/	/	/	-	(248)	/	/	/
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	-	-	-	-	/	-	/	/
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	(49)	/	/	/	-	(84)	/	/	/
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 345</b>	<b>2 282</b>	<b>2 101</b>	<b>2 368</b>	<b>(3 091)</b>	<b>5 759</b>	<b>4 967</b>	<b>7 894</b>	<b>7 063</b>
50	Private Konsumausgaben	2 267	1 377	1 209	1 456	(2 100)	2 912	2 681	3 533	3 158
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	340	201	215	194	(350)	430	395	526	514
52	Bekleidung und Schuhe	109	60	36	72	(141)	137	115	196	177
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstandhaltung Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und	739	531	491	550	(706)	885	844	997	960
54	-gegenstände	118	66	40	78	(87)	161	150	194	149
55	Gesundheitspflege	71	48	(21)	61	(45)	88	97	62	99
56	Verkehr	315	149	132	158	(223)	454	410	571	420
57	Post- und Telekommunikation	66	46	46	46	(74)	77	69	97	96
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	270	146	111	162	(244)	355	331	418	414
59	Bildungswesen	19	(5)	/	/	(33)	29	(3)	99	(24)
60	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	128	60	63	59	(111)	181	160	236	181
61	andere Waren und Dienstleistungen	94	65	52	70	(86)	116	107	139	124
62	Andere Ausgaben	1 241	500	439	529	(492)	1 709	1 380	2 596	2 490
63	sonstige Steuern	11	(7)	(10)	(6)	/	16	16	(15)	(10)
	darunter									
64	Kraftfahrzeugsteuer	10	(6)	/	(6)	/	14	14	(14)	(9)
65	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	15	(9)	/	(10)	/	17	(14)	(26)	(30)
66	Versicherungsbeiträge	107	55	47	59	(81)	147	129	193	161
	darunter									
67	Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	12	7	(4)	9	/	17	17	17	(13)
68	Beiträge für Kfz-Versicherungen	34	17	(16)	18	(27)	46	44	51	(53)
69	sonstige Übertragungen und Ausgaben	125	119	(72)	142	(44)	136	152	93	132
	darunter									
70	Geldspenden	3	(3)	/	(3)	/	4	(3)	(4)	/
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	202	58	(49)	(62)	(122)	276	158	593	(501)
	darunter									
72	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	45	(12)	/	(12)	/	69	29	178	(76)
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	10	(5)	(4)	(6)	(8)	14	11	22	(16)
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	183	/	/	/	/	(225)	(39)	(728)	/
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	597	240	(245)	238	(224)	893	872	948	898
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 296</b>	<b>2 269</b>	<b>2 068</b>	<b>2 363</b>	<b>(3 101)</b>	<b>5 670</b>	<b>4 898</b>	<b>7 751</b>	<b>7 014</b>
77	Statistische Differenz	50	14	33	4	(-11)	88	68	142	49
	Nachrichtlich									
78	Übrige Ausgaben 3)	364	222	186	239	(179)	487	419	670	474
79	Ersparnis	262	27	125	- 19	(170)	410	328	632	604
80	Sparquote 4) (%)	9	2	8	- 1	(7)	11	10	13	14

Tabelle 2		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Zeitvergleich		
		2008	2013	2018
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	3	4	5
1	2			
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 667	1 569	1 501
2	Hochgerechnete Haushalte	848 000	821 000	820 000
<b>Durchschnitt je Haushalt und Monat in EUR</b>				
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 507	1 568	2 017
darunter				
4	der Haupteinkommensbezieher	1 128	1 184	1 458
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	333	326	497
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	111	132	192
7	Einnahmen aus Vermögen	218	241	297
darunter				
8	aus Vermietung und Verpachtung	(15)	(17)	(19)
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	175	205	255
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	779	862	996
darunter				
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	477	537	685
12	(Brutto) Pensionen	/	(38)	/
(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen				
13	Dienstes	(3)	(7)	(13)
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/
15	Arbeitslosengeld I	(21)	(26)	(15)
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	107	72	(50)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der				
17	Arbeitsförderung	(10)	/	/
18	Kindergeld, Kinderzuschlag	61	68	81
19	Mutterschaftsgeld	/	/	/
20	Wohngeld	(6)	(7)	(5)
21	Sozialhilfe	/	/	/
22	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	/	(10)	(13)
23	BAföG	(7)	(11)	(7)
24	Beihilfen im öffentlichen Dienst	x	x	(5)
25	Pflegegeld	/	(7)	(10)
26	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	/	/	/
27	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	91	116	113
darunter				
28	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	(7)	(8)
29	Leistungen aus privaten Versicherungen	15	11	11
30	Unterstützung von privaten Haushalten	65	89	84
31	Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/
32	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 707</b>	<b>2 921</b>	<b>3 615</b>
Abzüglich				
33	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	224	210	304
34	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	313	365	484
Zuzüglich				
Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und				
Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater				
35	Krankenversicherung	.	(5)	(9)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen				
36	oder privaten Krankenversicherung	.	/	/
37	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 170</b>	<b>2 353</b>	<b>2 838</b>

Tabelle 2		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im Zeitvergleich		
		2008	2013	2018
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	3	4	5
1	2			
	Zuzüglich			
38	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	10	10	30
39	Sonstige Einnahmen	21	22	24
40	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 201	2 385	2 892
41	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	528	520	665
42	Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/
43	Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	423	408	397
44	Einnahmen aus Kreditaufnahme	(102)	(102)	(215)
45	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/
46	Aufnahme von Konsumentenkrediten	(36)	(60)	(49)
47	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 266</b>	<b>3 479</b>	<b>4 345</b>
48	Private Konsumausgaben	1 746	1 945	2 267
49	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	281	301	340
50	Bekleidung und Schuhe	80	93	109
51	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstandhaltung	582	677	739
52	Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände	88	105	118
53	Gesundheitspflege	54	56	71
54	Verkehr	258	271	315
55	Post- und Telekommunikation	60	60	66
56	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	187	208	270
57	Bildungswesen	11	16	19
58	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	71	82	128
59	andere Waren und Dienstleistungen	75	76	94
60	Andere Ausgaben	990	919	1 241
61	sonstige Steuern	11	10	11
	darunter			
62	Kraftfahrzeugsteuer	10	9	10
63	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	8	10	15
64	Versicherungsbeiträge	96	94	107
	darunter			
65	Beiträge für Kfz-Versicherungen	29	30	34
66	sonstige Übertragungen und Ausgaben	72	88	125
67	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	168	159	202
	darunter			
68	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	57	49	45
69	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	9	8	10
70	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	83	(81)	183
71	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	541	476	597
72	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 274</b>	<b>3 439</b>	<b>4 296</b>
73	Statistische Differenz	- 8	40	50
	Nachrichtlich			
74	Übrige Ausgaben 3)	258	299	364
75	Ersparnis	198	141	262
76	Sparquote 4) (%)	9,0	5,9	9,0

Tabelle 3		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Ländern							
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Brand- den- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 838	8 272	2 431	2 004	655	1 029	3 773	1 501
2	Hochgerechnete Haushalte	5 173 000	6 269 000	1 999 000	1 247 000	361 000	987 000	3 029 000	820 000
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>									
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter	3 368	3 228	2 589	2 480	2 567	3 010	3 050	2 017
4	der Haupteinkommensbezieher	2 534	2 474	1 984	1 820	2 018	2 349	2 309	1 458
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	681	606	554	591	494	590	632	497
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	394	369	324	227	(197)	361	371	192
7	Einnahmen aus Vermögen darunter	550	590	193	321	475	342	506	297
8	aus Vermietung und Verpachtung	116	135	44	29	(88)	89	104	(19)
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	389	407	126	278	373	206	366	255
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	939	965	890	1 063	868	855	956	996
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen	466	466	478	709	398	413	468	685
12	(Brutto) Pensionen	151	171	86	(40)	(135)	(129)	155	/
13	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	27	26	24	20	(24)	(14)	31	(13)
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(5)	(5)	/	(8)	/	/	(5)	/
15	Arbeitslosengeld I	(15)	14	(14)	(15)	/	(25)	(16)	(15)
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld Kurzarbeitergeld und laufende Übertra- gungen der Arbeitsförderung	23	21	66	55	(74)	(54)	38	(50)
17	Kindergeld, Kinderzuschlag	/	(2)	/	/	/	/	/	/
18	Mutterschaftsgeld	102	94	72	79	83	81	93	81
19	Wohngeld	(2)	(2)	/	/	/	/	(1)	/
20	Sozialhilfe	(3)	(2)	(2)	(4)	/	/	(2)	(5)
21	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreu- ungsgeld	/	/	/	/	/	/	/	/
22	BAföG	21	21	(15)	(16)	/	/	(13)	(13)
23	Beihilfen im öffentlichen Dienst	(6)	7	(11)	/	/	/	(5)	(7)
24	Pflegegeld	18	22	17	(11)	(5)	(15)	15	(5)
25	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	8	8	(8)	(12)	/	/	12	(10)
26	Einkommen aus nichtöffentlichen Transfer- zahlungen darunter	(5)	(6)	(10)	/	/	(18)	(11)	/
27	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	323	312	248	190	142	289	372	113
28	Leistungen aus privaten Versicherungen	46	56	28	(14)	(34)	69	50	(8)
29	Unterstützung von privaten Haushalten	46	51	30	61	(26)	51	50	11
30	Einnahmen aus Untervermietung	211	180	179	104	76	150	252	84
31	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	(2)	(2)	(3)	/	/	/	/	/
32	<b>5 576</b>	<b>5 466</b>	<b>4 246</b>	<b>4 282</b>	<b>4 250</b>	<b>4 863</b>	<b>5 257</b>	<b>3 615</b>	
33	Abzüglich Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	728	708	520	451	502	653	650	304
34	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung darunter	757	712	594	569	587	683	700	484
35	Beiträge zur privaten Krankenversicherung 1) Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur Krankenversicherung	74	72	50	40	46	65	75	23
36	Zuzüglich Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	93	86	67	44	(68)	79	76	(29)
37	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	50	45	31	19	(30)	42	40	(9)
38	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	3	4	(3)	(3)	(2)	(4)	4	/
39	<b>4 144</b>	<b>4 096</b>	<b>3 166</b>	<b>3 284</b>	<b>3 193</b>	<b>3 573</b>	<b>3 950</b>	<b>2 838</b>	



Tabelle 3		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Ländern							
		Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	11	12	13	14	15	16	17	18
1	2								
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	4 389	10 447	2 805	640	3 593	1 933	1 997	1 475
2	Hochgerechnete Haushalte	3 893 000	8 679 000	1 933 000	489 000	2 134 000	1 145 000	1 435 000	1 090 000
<b>Je Haushalt und Monat in EUR</b>									
3	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 708	2 821	2 891	2 735	2 171	2 107	2 735	2 301
4	darunter								
4	der Haupteinkommensbezieher	2 109	2 200	2 192	2 050	1 644	1 562	2 078	1 650
5	der Ehe- bzw. Lebenspartner	522	531	580	601	483	492	601	552
6	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	259	256	302	(283)	165	134	306	178
7	Einnahmen aus Vermögen	514	451	585	582	271	294	495	341
8	darunter								
8	aus Vermietung und Verpachtung	78	85	98	(67)	30	26	89	37
9	unterstellte Mietzahlungen für ETW u. Ä.	399	340	443	494	209	259	375	293
10	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	994	1 008	1 053	1 006	1 007	1 018	1 018	976
11	darunter								
11	(Brutto) Renten der gesetzlichen	468	477	478	543	715	673	480	712
12	(Brutto) Pensionen	193	180	241	(151)	(25)	(50)	200	(26)
13	(Brutto) Renten der Zusatzversorgung des								
13	öffentlichen Dienstes	32	27	29	(38)	13	16	31	10
14	Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	(5)	(5)	/	(7)	(13)	/	/
15	Arbeitslosengeld I	(17)	20	(14)	/	(14)	(23)	(17)	(16)
16	Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	33	42	(31)	/	40	(40)	(49)	(25)
17	Kurzarbeitergeld und laufende Übertra-								
17	gungen der Arbeitsförderung	/	(3)	/	/	(3)	/	/	/
18	Kindergeld, Kinderzuschlag	94	91	96	85	72	74	91	76
19	Mutterschaftsgeld	/	(2)	/	/	(2)	/	/	/
20	Wohngeld	(4)	4	(3)	/	(4)	(5)	(4)	(3)
21	Sozialhilfe	/	(2)	/	/	/	/	/	/
22	Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreu-								
22	ungsgeld	17	16	(13)	/	15	(13)	(11)	(8)
23	BAföG	11	11	(4)	/	(9)	(12)	/	/
24	Beihilfen im öffentlichen Dienst	22	23	34	(23)	(4)	(7)	31	(5)
25	Pflegegeld	11	11	(10)	/	(12)	(9)	(8)	(13)
26	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-								
26	minderung	(10)	12	(8)	/	(2)	/	(11)	/
27	Einkommen aus nichtöffentlichen Transfer-								
27	zahlungen	296	265	295	260	158	154	259	188
28	darunter								
28	(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	46	45	44	(64)	7	(7)	51	(3)
29	Leistungen aus privaten Versicherungen	38	40	51	41	20	20	35	26
30	Unterstützung von privaten Haushalten	186	161	177	126	108	109	160	136
31	Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(1)	/	/	/	/	/	/
32	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>4 773</b>	<b>4 803</b>	<b>5 129</b>	<b>4 866</b>	<b>3 772</b>	<b>3 707</b>	<b>4 815</b>	<b>3 985</b>
33	Abzüglich								
33	Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und								
33	Solidaritätszuschlag	529	584	587	492	345	350	544	350
34	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	615	637	649	630	525	492	620	540
35	darunter								
35	Beiträge zur privaten Krankenversicherung 1)	50	63	80	57	24	29	64	31
36	Beiträge freiwillig gesetzlich Versicherter zur								
36	Krankenversicherung	66	69	53	(42)	37	33	62	32
37	Zuzüglich								
37	Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung								
37	und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder								
37	privater Krankenversicherung	29	37	30	(22)	15	15	31	(12)
38	Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur								
38	freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	3	3	4	(3)	(2)	(2)	3	(2)
39	<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>3 661</b>	<b>3 622</b>	<b>3 927</b>	<b>3 769</b>	<b>2 918</b>	<b>2 882</b>	<b>3 685</b>	<b>3 108</b>

Tabelle 3		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Ländern							
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Bran- den- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	3	4	5	6	7	8	9	10
40	Zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	38	39	22	23	28	16	26	30
41	Sonstige Einnahmen	35	38	36	29	23	35	33	24
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 217	4 173	3 224	3 335	3 243	3 623	4 009	2 892
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 379	1 478	763	793	753	1 337	1 209	665
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sach- vermögen	(46)	(70)	/	/	/	/	(38)	/
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geld- vermögen	978	1 033	490	542	473	990	926	397
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	356	376	(223)	(247)	/	/	245	(215)
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	(297)	(313)	/	/	/	/	(202)	/
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	59	62	(44)	(45)	/	/	(43)	(49)
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 082</b>	<b>7 071</b>	<b>5 102</b>	<b>5 148</b>	<b>5 086</b>	<b>6 297</b>	<b>6 568</b>	<b>4 345</b>
50	Private Konsumausgaben	2 894	3 009	2 414	2 489	2 459	2 641	2 861	2 267
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	381	376	333	353	363	364	370	340
52	Bekleidung und Schuhe	135	134	118	111	111	130	126	109
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstand- haltung	959	988	756	806	902	905	984	739
54	Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände	141	156	126	137	113	120	149	118
55	Gesundheitspflege	132	140	101	92	80	122	133	71
56	Verkehr	430	462	269	336	289	262	380	315
57	Post- und Telekommunikation	72	72	70	72	63	72	75	66
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	314	334	312	307	261	327	316	270
59	Bildungswesen	32	27	25	20	28	34	35	19
60	Beherbergungs- und	184	200	186	149	154	189	179	128
61	andere Waren und Dienstleistungen	115	121	119	106	96	114	115	94
62	Andere Ausgaben	2 609	2 597	1 503	1 543	1 418	2 259	2 292	1 241
63	sonstige Steuern	14	17	7	16	8	8	16	11
64	darunter Kraftfahrzeugsteuer	13	14	6	13	8	7	12	10
65	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- versicherung	11	15	18	20	13	19	18	15
66	Versicherungsbeiträge	170	179	100	129	102	129	156	107
67	darunter Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	26	30	12	14	16	19	23	12
68	Beiträge für Kfz-Versicherungen	44	50	26	40	28	29	45	34
69	sonstige Übertragungen und Ausgaben	227	178	128	119	120	114	141	125
70	darunter Geldspenden	20	13	7	4	7	6	14	3
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2) darunter	347	335	196	260	239	279	310	202
72	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	74	78	37	57	63	57	64	45
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	9	8	9	11	10	11	10	10
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	445	486	(205)	261	(203)	(508)	341	183
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 394	1 387	849	738	732	1 203	1 309	597
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 988</b>	<b>7 026</b>	<b>5 032</b>	<b>5 051</b>	<b>4 967</b>	<b>6 236</b>	<b>6 503</b>	<b>4 296</b>
77	Statistische Differenz	94	45	70	97	119	61	66	50
78	Nachrichtlich Übrige Ausgaben 3)	599	520	369	448	435	398	471	364
79	Ersparnis	724	644	441	399	349	584	677	262
80	Sparquote 4) (%)	17,2	15,4	13,7	12,0	10,8	16,1	16,9	9,0

Tabelle 3		Durchschnittliche monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Ländern							
		Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	11	12	13	14	15	16	17	18
1	2								
	Zuzüglich								
40	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	50	33	36	89	17	22	30	31
41	Sonstige Einnahmen	37	31	33	44	29	32	36	28
42	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 749	3 686	3 996	3 901	2 965	2 937	3 751	3 168
43	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	1 153	1 051	1 060	922	676	809	840	588
44	Einnahmen aus der Auflösung von Sach- vermögen	(93)	(45)	/	/	(75)	/	/	/
45	Einnahmen aus der Auflösung von Geld- vermögen	747	743	757	565	509	492	677	409
46	Einnahmen aus Kreditaufnahme	313	262	(251)	(255)	(93)	(305)	(106)	(166)
47	Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	(198)	/	/	/	/	/	/
48	Aufnahme von Konsumentenkrediten	70	64	(74)	(173)	(39)	(102)	(60)	(71)
49	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 046</b>	<b>5 959</b>	<b>6 292</b>	<b>5 945</b>	<b>4 512</b>	<b>4 587</b>	<b>5 755</b>	<b>4 647</b>
50	Private Konsumausgaben	2 730	2 745	2 874	2 863	2 224	2 351	2 717	2 422
51	Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	368	370	379	366	324	329	383	339
52	Bekleidung und Schuhe	120	129	123	118	99	101	121	105
53	Wohnen, Energie u. Wohnungsinstand- haltung	942	937	978	1 010	702	749	912	784
54	Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände	141	135	151	152	117	125	132	142
55	Gesundheitspflege	116	116	132	117	68	74	124	82
56	Verkehr	377	380	444	451	288	360	369	362
57	Post- und Telekommunikation	71	72	74	69	64	67	74	66
58	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	309	300	302	298	302	291	313	284
59	Bildungswesen	26	29	15	22	20	20	27	16
60	Beherbergungs- und	153	165	163	157	145	135	158	139
61	andere Waren und Dienstleistungen	106	113	112	102	96	99	104	102
62	Andere Ausgaben	2 089	1 882	2 084	1 924	1 386	1 369	1 827	1 265
63	sonstige Steuern	12	17	16	14	13	12	13	12
64	darunter								
64	Kraftfahrzeugsteuer	11	11	15	13	10	11	12	11
65	freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- versicherung	15	12	16	13	17	15	20	18
66	Versicherungsbeiträge	136	146	158	155	118	114	140	126
67	darunter								
67	Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	19	23	21	20	10	10	18	10
68	Beiträge für Kfz-Versicherungen	40	42	51	47	36	38	40	41
69	sonstige Übertragungen und Ausgaben	142	147	160	144	116	121	155	123
70	darunter								
70	Geldspenden	9	10	11	6	7	3	8	4
71	Tilgung und Verzinsung von Krediten 2)	311	296	331	389	169	199	376	232
72	darunter								
72	Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	69	72	77	67	28	40	101	43
73	Zinsen für Konsumentenkredite 2)	11	10	9	13	8	10	12	10
74	Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	366	255	167	(187)	185	299	121	99
75	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 105	1 009	1 237	1 023	768	608	1 002	653
76	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 963</b>	<b>5 848</b>	<b>6 194</b>	<b>5 908</b>	<b>4 480</b>	<b>4 561</b>	<b>5 708</b>	<b>4 577</b>
77	Statistische Differenz	83	111	98	36	32	26	47	69
	Nachrichtlich								
78	Übrige Ausgaben 3)	469	515	533	441	332	339	489	402
79	Ersparnis	550	427	589	598	409	247	545	344
80	Sparquote 4) (%)	14,7	11,6	14,7	15,3	13,8	8,4	14,5	10,8

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Ohne Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung.
- 2) Einschließlich Überziehungszinsen.
- 3) Sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz.
- 4) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.
- 5) Auch freiberuflich Tätige und Landwirte.
- 6) Ledige(s) Kind(der) unter 18 Jahren.
- 7) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehe/Lebenspartners.
- 8) U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

## Methodik

Alle fünf Jahre werden bundesweit private Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS 2018 ist in den alten Ländern nach den Jahren 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983, 1988, 1993, 1998 und 2003 die nunmehr 12. Erhebung. In den neuen Ländern wurde die EVS im Jahr 2018 sechsten Mal durchgeführt.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, bei der nicht alle, sondern nur etwa jeder fünfhundertste Haushalt (0,2 Prozent aller Haushalte) befragt wird. In Mecklenburg-Vorpommern waren das im Erhebungsjahr 2018 insgesamt rund 1 640 Privathaushalte.

In der EVS-Erhebung sind nur solche Haushalte vertreten, die sich auf Grund von Werbemaßnahmen der Statistischen Landesämter bereit erklärten, die mit den Erhebungsunterlagen abgefragten Angaben freiwillig zu machen. Zur Sicherung der Repräsentativität der Ergebnisse erfolgte die Anwerbung der Haushalte auf Basis eines Quotenplanes, der sich aus den haushaltsstrukturellen Ergebnissen des Mikrozensus 2017 ableitete. Die EVS-Erhebung 2018 unterteilte sich wiederum in drei relativ selbstständige Einheiten:

- das **Einführungsinterview** (Stichtag 1. Januar 2018) mit einer Anlage zum Geld- und Sachvermögen,
- das **Haushaltsbuch** mit Einnahmen und Ausgaben eines Quartals,
- das **Feinaufzeichnungsheft** für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren eines Monats.

Das Einführungsinterview war zum Stand 01.01.2018 durch alle Teilnahmehaushalte auszufüllen. Je nach Ziehungszuordnung (erstes, zweites, drittes oder viertes Quartal) sollten dann alle Teilnahmehaushalte ein 3-monatiges Haushaltsbuch über ihre Einnahmen und Ausgaben führen. Aufgrund von Ausfällen oder mangelhafter Qualität der Buchführung während der Erhebung verblieben am Ende des Erhebungsjahres insgesamt rund 1 500 auswertbare Haushaltsbücher. Ein Teil dieser Haushalte wurde gebeten, zusätzlich zum Haushaltsbuch ein so genanntes Feinaufzeichnungsheft zu führen. Hier waren detailliert alle Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren über einen Zeitraum von einem Monat zu notieren.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGB. I S.1768) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Erhoben werden Angaben zu §2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die alle fünf Jahre stattfindet, führen private Haushalte unterschiedlicher sozialer Gruppierungen und Haushaltsgößen freiwillig für die Dauer eines Quartals detaillierte Haushaltsbuchaufzeichnungen zu ihren Einnahmen und Ausgaben. Im Jahr 2018 leisteten deutschlandweit insgesamt 52 782 Haushalte ausführliche Angaben zu ihren Einnahmen und Ausgaben. Die im Rahmen der EVS von den teilnehmenden Haushalten durchgeführten Haushaltsbuchaufzeichnungen sind damit die umfangreichsten ihrer Art zu den Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte, die im Rahmen der amtlichen Statistik in Deutschland erhoben werden. In Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltsbuchangaben von 1 501 Haushalten erfasst und gingen in die Hochrechnung ein.

Die EVS-Haushaltsbuchdaten vermitteln wichtige Erkenntnisse über Niveau und Verteilung der Einkommen sowie über die Konsummuster der Bevölkerung. Sie sind unter anderem wesentliche Grundlage für Analysen gesellschaftlicher Einkommensentwicklungen und -unterschiede und daher eine wichtige Datenquelle für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie die Datengrundlage für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundsicherung. Im System der amtlichen Statistik werden die Ergebnisse der EVS über die Konsumausgaben der privaten Haushalte für die Neufestsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und sind Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

## Hochrechnung

Mit der Hochrechnung wurden die EVS-Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

Die Hochrechnungsfaktoren der EVS 2018 wurden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilung mehrerer Merkmale anzupassen.

Die Daten wurden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet. Für Deutschland insgesamt sowie für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet" und "neue Länder und Berlin" wurden jeweils separate Hochrechnungsfaktoren ermittelt.

Eine getrennte Hochrechnung erfolgte auch für die Erhebungsteile: Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wird getrennt hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende Mikrozensus.

Bei der Hochrechnung der Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte wurde zusätzlich das Quartal berücksichtigt.

In Mecklenburg-Vorpommern liegt die in der EVS 2018 zur Auswertung der Einnahmen und Ausgaben hochgerechnete Haushaltszahl bei 820 000.

Im Vergleich zur EVS 2018 fällt die Größenordnung der hochgerechneten Haushalte im Mikrozensus 2018 höher aus: Hier wurden für Mecklenburg-Vorpommern 830 400 Haushalte ermittelt. Die Unterschiede resultieren vor allem aus der Tatsache, dass bei der EVS ausschließlich Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung einbezogen werden, während beim Mikrozensus auch weitere Wohnsitze erfasst werden, was zu einer höheren Zahl der Privathaushalte führt. Außerdem werden in die EVS nur Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bis 18 000 EUR einbezogen.

## Fehlerrechnungen und Darstellungskonsequenzen

Da genaue Fehlerrechnungen zurzeit noch nicht vorliegen, wurde für die Ergebnisdarstellung das bislang praktizierte Vorgehen beibehalten. Danach werden Ergebnisse, bei denen unter 25 Haushalte beteiligt waren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird über 20 Prozent geschätzt (die Angaben werden als "/" ausgewiesen). Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte beteiligt, sind die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem relativen Standardfehler zwischen 10 und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei 100 und mehr beteiligten Haushalten (Werte ohne zusätzliches Symbol) kann der relative Standardfehler bis 10 Prozent betragen.

## Glossar

### Haushalt

Als Haushalt wird in der Regel eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören und zusammen wohnen, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u. a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung nicht einbezogen sind Haushalte mit sehr hohen monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen.

### Haushaltsmerkmal

Die Ergebnisse der EVS werden standardmäßig für unterschiedliche Haushaltsgruppen dargestellt. Die Gruppierung der Haushalte erfolgt dabei nach unterschiedlichen Merkmalen, die zum Teil miteinander kombiniert werden können. Zu den Merkmalen gehören unter anderem:

- Haushaltsgröße (Anzahl der Personen im Haushalt)
- Haushaltstyp (Alleinlebende, Paare, Alleinerziehende)
- monatliches Haushaltseinkommen
- Alter der Haupteinkommenspersonen
- soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen
- Geschlecht der Haupteinkommenspersonen.

Einige der Merkmale (Alter, Geschlecht, soziale Stellung) beziehen sich dabei nicht auf den Haushalt als Ganzes, sondern werden an der Haupteinkommensperson – die Person mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen – festgemacht. Die Ergebnisse beziehen sich dennoch immer auf den Haushalt als Ganzes:

Beispiel:

Die Konsumausgaben aller Haushalte, deren Haupteinkommenspersonen Rentner bzw. Rentnerinnen sind, betragen durchschnittlich 1 977 EUR im Monat. Und nicht: Die Konsumausgaben der Rentner bzw. Rentnerinnen betragen durchschnittlich 1 977 EUR im Monat.

### Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet und die von den befragten Haushalten als solche benannt wird.

### Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße bemisst sich an der Zahl der dem Haushalt zuzurechnenden Personen.

## **Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Die soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen.

- Landwirte: Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten.
- Gewerbetreibende/r, freiberuflich Tätige/r: Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige, wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw., zählen ebenfalls dazu.
- Beamte/r: Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.)
- Angestellte/r: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren), ferner so genannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).
- Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.
- Arbeitnehmer: Zusammenfassung von Angestellten, Arbeitern und Beamten.
- Arbeitslose/r: Alle Arbeitnehmer, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.
- Nichterwerbstätige/r: Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

In der Darstellung wurden Ergebnisse der Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden, freiberuflich Tätigen zur Gruppe der "Selbstständigen" zusammengefasst.

## **Haushaltsnettoeinkommen**

Zur Einordnung der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen diente die Selbsteinstufung der Haushalte.

## **Haushaltstyp**

Es wird unterschieden zwischen Alleinlebenden, Alleinerziehenden, Paaren (mit und ohne Kinder) sowie sonstigen Haushalten.

## **Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA)**

Die SEA-Systematik ist die nationale Klassifikation der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte. Sie wurde in Anlehnung an die internationale Klassifikation der Verwendungszwecke (COIICOP – classification of individual consumption by purpose) festgelegt. Mit ihrer Hilfe können die erhobenen Daten zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte geordnet erfasst, nachgewiesen und verglichen werden. Damit ist eine weitgehende internationale Vergleichbarkeit ohne längere Umschlüsselung sichergestellt.



## Mehr zum Thema

### Statistische Berichte zur EVS

Mit den Statistischen Berichten EVS bieten wir ein übersichtliches, an den Erhebungsteilen orientiertes komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse der Erhebung.

Der vorliegende Bericht "Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2018" (O243 2018 01) enthält für Mecklenburg-Vorpommern ausgewählte Ergebnisse aus den Haushaltsbüchern der EVS 2018.

Er wird ergänzt durch die Statistischen Berichte mit dem Titel "Verbrauch und Aufwendungen von privaten Haushalten in Mecklenburg-Vorpommern; Teil 1 – Struktur des privaten Konsums und Teil 2 – Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren" (O2231 2018 01 bzw. O2232 2018 01).

Zusammen mit den Berichten "Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern" (O213 2018 01) und "Konsumentenkredite und Geldvermögen" (O233 2018 01) bietet das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern damit 5 Statistische Berichte als Serviceangebot aus den Einkommens- und Verbrauchsstichproben.